



# Gemeinde St. Margareten im Rosental

St. Margareten 9, 9173 St. Margareten im Rosental

Tel.: 04226 218; Fax: 04226 218-20;

Email: [st-margareten@ktn.gde.at](mailto:st-margareten@ktn.gde.at); [www.st-margareten-rosental.gv.at](http://www.st-margareten-rosental.gv.at)

## Gelungene gemeindeübergreifende Zusammenarbeit im Rosental

Die Gemeinden St. Margareten im Rosental, Ferlach, Maria Rain, Feistritz i.R., und Zell/Sele haben sich für eine gemeindeübergreifende Zusammenarbeit entschieden. Gemeinsam wurden eine Kompaktkehrmaschine, ein Minibagger, eine Fugensanierungsmaschine, eine Heißwasserunkrautbekämpfungsanlage sowie eine Häckselmaschine für die Bauhöfe angeschafft. Alle Geräte sind am Städtischen Bauhof von Ferlach untergestellt und werden von dort aus serviert und an die teilnehmenden Gemeinden vergeben. Für dieses Vorhaben erhielt jede Gemeinde eine Förderung von Landesrat Ing. Daniel Fellner in Höhe von € 80.000,-- im Rahmen des Fördermodells für interkommunale Zusammenarbeit.

Am 3. Oktober 2023 war es endlich soweit und die Bürgermeister der teilnehmenden Gemeinden trafen sich zur Vertragsunterfertigung. Anlässlich dieses Ereignisses war auch Landesrat Ing. Daniel Fellner in Ferlach um die angeschafften Geräte zu inspizieren.

„Gemeinsam kann man mehr erreichen! An diesem Beispiel kann man sehr gut sehen, wie man mit Zusammenarbeit über die Gemeindegrenzen hinweg, Anschaffungen leisten kann, die eine Gemeinde alleine nicht schaffen würde. Genau aus diesem Grund ist mir die Unterstützungen der interkommunalen Zusammenarbeit so wichtig!“, so Landesrat Ing. Daniel Fellner.

Bürgermeister Helmut Ogris bedankt sich bei den Partnergemeinden und den Bürgermeistern für die positive Zusammenarbeit und Beschlussfassung, sowie bei Landesrat Ing. Daniel Fellner für die Förderung.



Foto: Stadtgemeinde Ferlach

Bauhofleiter Erich Varch, LR Ing. Daniel Fellner, 1. Vzbgm. Christian Gamsler, Bürgermeister Franz Ragger, Vizebürgermeister Wolfram Ogris, Bürgermeister Heribert Kulmesch, Bürgermeister Helmut Ogris, STR Thomas Lausegger freuen sich über die neuen Gerätschaften.